

Verpflichtungserklärung für die Inanspruchnahme der Impfstoffbeihilfe zur Bekämpfung der Bovinen Virus Diarrhoe (BVD) in Rinderbeständen

Ich verpflichte mich, die nachfolgend aufgeführten Anforderungen zur Erlangung der Beihilfe zu den Impfstoffkosten 3,00 Euro je Impfdosis / je Tier) zur Bekämpfung der BVD für den Zeitraum von mindestens 3 Jahren ab Datum der 1. Impfung nach Einreichen der Verpflichtungserklärung einzuhalten.

Voraussetzungen für die Gewährung der Beihilfe sind:

1. Einhaltung der rechtlichen Bestimmungen der BVDV- Verordnung in der jeweils gültigen Fassung,
2. Einhaltung meiner Meldeverpflichtung (HIT) und Beitragsverpflichtung gegenüber der Tierseuchenkasse NRW,
3. Eintragung der Impfung in HIT durch den von mir bevollmächtigten Hoftierarzt,
4. Impfung **aller** weiblichen Rinder.
Das Impfkonzept erstellt der Hoftierarzt.

Mir ist bekannt:

- dass die Verpflichtungserklärung vor der 1. Impfung, die mit einer Beihilfe abgerechnet werden soll, beim zuständigen Veterinäramt einzureichen ist,
- dass bei Nichteinhaltung der vorgenannten Voraussetzungen oder des Impfkonzeptes, die Beihilfe von der Tierseuchenkasse versagt werden kann und bereits gezahlte Leistungen für die Impfung zurück gefordert werden können,
- dass die Erstattung der o.g. Beihilfe an den Hoftierarzt (Impftierarzt) erfolgt und ich bei Nichteinhaltung der Verpflichtung keinen Anspruch auf die Beihilfeleistung habe und die Kosten in voller Höhe selbst zu tragen habe.

Betriebsregistrier-Nr.:	
Vor- und Zuname:	
PLZ / Wohnort:	
Straße und Haus-Nr.:	

Datum Unterschrift
(Tierhalters)

Datum Unterschrift und Siegel
(Veterinäramt)